

Information

BMF - IV/8 (IV/8)



1. Februar 2016

BMF-010311/0007-IV/8/2016

Information zu der am 2. Februar 2016 in Kraft tretenden Änderung der Arbeitsrichtlinie Lebensmittel (VB-0200)

Durch die [Durchführungsverordnung \(EU\) 2016/24](#) werden die [Verordnung \(EG\) Nr. 669/2009](#) und die [Durchführungsverordnung \(EU\) Nr. 884/2014](#) mit Wirksamkeit **vom 2. Februar 2016** geändert. Auf Grund dieser Änderung werden die nachstehend angeführten Waren aus dem [Anhang I der Verordnung \(EG\) Nr. 669/2009](#) gestrichen und in den [Anhang I der Verordnung \(EU\) Nr. 884/2014](#) integriert:

- Andere Trockenfrüchte der Gattung Capsicum (außer *Capsicum annuum*), weder gemahlen noch sonst zerkleinert (Lebensmittel; KN- Code: 0904 21 90) mit Ursprung in Indien
- Chilis und Chilierzeugnisse aus Früchten der Gattung *Capsicum annuum*, getrocknet, gemahlen oder sonst zerkleinert (Lebensmittel; KN-Code: ex 0904 22) mit Ursprung in Indien
- Muskatnüsse (*Myristica fragrans*), getrocknet, (Lebensmittel; KN-Code: 0908 11 und 0908 12) mit Ursprung in Indien und Indonesien;
- Erdnüsse, weder geröstet noch auf andere Weise hitzebehandelt, ungeschält (KN-Code: 1202 41; Futter- und Lebensmittel) mit Ursprung in Brasilien;
- Erdnüsse, weder geröstet noch auf andere Weise hitzebehandelt, geschält, auch geschrotet (KN-Code: 1202 42; Futter- und Lebensmittel) mit Ursprung in Brasilien;
- Erdnussbutter (KN-Code: 2008 11 10; Futter- und Lebensmittel) mit Ursprung in Brasilien;
- Erdnüsse in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Alkohol, anderweit weder genannt noch inbegriffen (KN-Code: 2008 11 91, 2008 11 96, 2008 11 98; Futter- und Lebensmittel) mit Ursprung in Brasilien.

Ferner wurden von den Beschränkungen der [Verordnung \(EU\) Nr. 884/2014](#) auch jene Lebens- und Futtermittel ausgenommen, deren Bruttogewicht **höchstens 20 kg** beträgt.

Die Anlagen 3 (VB-0200 Anlage 3) und 4 (VB-0200 Anlage 4) der Arbeitsrichtlinie Lebensmittel wurden entsprechend geändert.

Die Durchführungsverordnung (EU) 2016/6 sieht im Hinblick auf den Unfall im Kernkraftwerk Fukushima auch für die Einfuhr von zusammengesetzten Lebens- und Futtermitteln, die zu mehr als 50 % aus kontrollpflichtigen Erzeugnissen bestehen, Einfuhrbeschränkungen vor. In Anlage 11 der Arbeitsrichtlinie Lebensmittel (VB-0200 Anlage 11) wurden bei den in Betracht kommenden Erzeugnissen die entsprechenden KN-Codes ergänzt (siehe VB-0200 Abschnitt 110.1.).

Bundesministerium für Finanzen, 1. Februar 2016